



Den Wunsch nach einem brüderlichen Umgang miteinander erneuert

Am 16. Januar 2001 fand ein Arbeitstreffen zwischen der Vereinigung apostolischer Gemeinden in Europa und der Neuapostolischen Kirche (NAK) statt. Als Gesprächsergebnis halten beide Seiten übereinstimmend fest:

- VAG und NAK bestätigen erneut ihr Anliegen, einen brüderlichen Umgang miteinander zu pflegen, welcher von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung trotz bestehender Unterschiede in Lehrfragen bestimmt sein soll. Wir fühlen uns als apostolische Gemeinschaften durch unsere gemeinsame Geschichte und durch verwandte Lehrinhalte miteinander verbunden und streben gemeinsam an, Voraussetzungen zu schaffen, unter denen wir in allen Gemeinden einen gutnachbarlichen Umgang miteinander pflegen können. Es ist unser Wunsch, dass diese grundsätzliche Haltung überall in unseren Kirchen praktiziert werden wird.
- VAG und NAK verständigen sich darauf, dass ein grundsätzlicher und regelmäßiger Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten in der Lehre erfolgt. Zum Thema Sakramentsverständnis wird im November 2001 eine Arbeitssitzung stattfinden.
- Die Fortsetzung des "Konzils apostolischer Gemeinschaften" (Zürich, 1./2. September 2000) bleibt von den Kontakten zwischen VAG und NAK unberührt. Allerdings sind sich VAG und NAK darin einig, dass eine Fortsetzung der Gespräche zwischen mehreren apostolischen Gemeinschaften aus Europa, die künftig den Status eines Arbeitstreffens tragen sollen, nur dann sinnvoll ist, wenn sich verbindliche Gemeinsamkeiten in elementaren Aussagen über die Trinität Gottes, das Opfer Jesu und die Heilige Schrift zeigen.
- Ein weiteres Treffen zwischen VAG und NAK - über das im November 2001 vereinbarte Treffen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe hinaus - wird für Frühjahr oder Herbst 2002 in Aussicht gestellt.

Frankfurt, den 17. Januar 2001

für die Richtigkeit: gez. R. Böhm und P. Johanning

17. Januar 2001